



INTERNATIONALER KONGRESS

FRÜHKINDLICHE MEHRSPRACHIGKEIT
MULTILINGUISME PRÉCOCE
MULTILINGUALISM IN EARLY CHILDHOOD

CONGRESSHALLE SAARBRÜCKEN · 17./18. SEPTEMBER 2007

Dr. Judith Dauster

Bahnweg 5
66780 Siersburg
Tel.: 06835 93404
Fax: 06834 93401
Mail: judith@dauster.eu

Französisch in Kindergarten und Grundschule: ein Modell aus dem Saarland

Montag, 17. September 2007, 15.30 – 16.30 Uhr

Teil 2: Grundschule

Im zweiten Teil des Workshops werden die organisatorischen Rahmenbedingungen des Modellversuchs „Frühfranzösisch ab Klassenstufe 1“ vorgestellt, durch den an die im Kindergarten begonnene zweisprachige Erziehung angeknüpft wird.

Die Einblicke in den Unterricht, die sich daran anschließen, basieren auf Audio- und Videoaufnahmen, die im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung des Modellversuchs von 2001 bis 2004 am damaligen Lehrstuhl von Frau Prof. Dr. Rita Franceschini an der Universität des Saarlandes erhoben wurde. Anhand von Transkript- und Filmausschnitten werden mögliche Erfolge und Probleme des frühen Französischunterrichts im institutionellen Kontext beleuchtet. Daraus lassen sich Empfehlungen für die Unterrichtspraxis ableiten, etwa die Förderung von Verfahren, die die grammatische Sensitivität der Kinder steigern und ihnen die Segmentierung der französischen Sprache erleichtern, die Bereitstellung authentischen Inputs und authentischer Interaktionsformen und die gezielte Schulung rezeptiver Kompetenzen. Schließlich ergeben sich ausgehend von den Erfahrungen der wissenschaftlichen Begleitung Vorschläge für Ausgestaltung der Rahmenbedingungen des Frühunterrichts. Diese betreffen vor allem die Frage der Kontinuität in der Vermittlung der Zielsprache, die zwar im Dialog von Kindergarten und Grundschule zunehmend gegeben zu sein scheint, die sich jedoch in den seltensten Fällen auch auf den Übergang von Grundschule zur Sekundarstufe I erstreckt.